



St. Märgen 27.10.2010

Markstein wird Körungssieger bei der zweiten Kaltblutkörung in St. Märgen - 48 Schwarzwälder verschiedenen Alters wurden bei der Verkaufsschau präsentiert

St. Märgen (PZV BaWü). Bei vorwinterlichen Temperaturen fand am 23. Oktober 2010 in St. Märgen die zweite Kaltblutkörung mit Verkaufsschau und Schauabend des Pferdezuchtverbandes in voll besetzter Halle statt. Waren bei der Auftaktveranstaltung im vergangenen Jahr noch 13 Hengste vorgestellt worden, schrumpfte das Körlot bei der diesjährigen Veranstaltung auf 6 Hengste, 5 Schwarzwälder und 1 Norikerhengst, 2 Schwarzwälder Hengste erhielten ein positives Körergebnis.

Das Haupt- und Landgestüt Marbach stellte mit **Markstein** von Montan aus der StPrSt. Puppe von Donnergröll den **Körungssieger**. Dieser großrahmige und bereits mit viel Geschlechtstyp ausgestattete Hengst beeindruckte vor allem durch seinen taksicheren und lockeren Trab. Im Schritt hätte er sich noch energischer zeigen können. Ein angenehmes Interieur rundete die souveräne Vorstellung ab. Verbandsvorsitzender Dieter Doll überreichte dem **Züchter Heinz Müller, Besenfeld** beim Schauabend die silberne FN-Medaille und ehrte ihn mit der Goldenen Tanne des Verbandes. Der Hengst wurde mit Schärpe und Junghengstprämie ausgezeichnet.

Ebenfalls aus dem Besitz des Haupt- und Landgestüts Marbach kam der zweite gekörte Hengst **Falkenstein**. Der von **Bettina Schuler, Breitnau** aus einer Wilderer-Mutter gezogene Sohn des amtierenden Bundessiegers Feldsee, erhielt ebenfalls ein positives Körergebnis. Ein noch sehr jugendlicher Hengst im gewünschten trockenen Typ, der im Geschlechtstyp noch reifen muss und im Körper noch nicht ganz ausgeformt ist. Gefallen haben seine guten Bewegungsmöglichkeiten insbesondere im Trab. Die schöne Dunkelfuchsfarbe und das helle Langhaar rundeten das Gesamtbild positiv ab. Verbandsvorsitzender Doll übergab den von Wolf Brodauf gegebenen Ehrenpreis - der zweite Band Schwarzwälder Kaltblut.

Bei der Verkaufsschau am Nachmittag wurden 48 von 50 gemeldeten und von den Verkäufern in vier Preiskategorien eingestufte Schwarzwälder Pferde vorgestellt und von Zuchtleiter Weber moderiert. Erstmals war das Lot der dreijährigen und älteren Verkaufspferde größer als das Lot diesjähriger Fohlen. Der Schwerpunkt bei den älteren Pferden lag erstaunlicherweise bei den 3-jährigen Stuten, die sowohl geritten oder gefahren präsentiert wurden. Es entwickelten sich im Aussenbereich rege Verkaufsverhandlungen.

Der Schauabend wurde auch dieses Jahr von der Musikkapelle St. Märgen-Glashütte unter der Leitung von Klaus Simon feierlich eröffnet. Die Schwarzwälder Kaltblutpferde sind ein Aushängeschild des Pferdezuchtverbandes, dies stellte der Verbandsvorsitzende Dieter Doll an den Anfang seiner Begrüßung. Kritisch sah er jedoch das zu kleine Körlot der Hengste und rief die Züchter und Aufzüchter dazu auf, die Körung im nächsten Jahr wieder stärker zu beschicken. Das Angebot an verkäuflichen Pferden sei gut, die Qualität dürfe man jedoch nicht aus den Augen verlieren, zumal der Schenkelbrand künftig gesetzlich wohl verboten werden wird.



PRESSEMITTEILUNG

Mit der **goldenen Tanne**, der Ehrennadel des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg zeichnete Verbandsvorsitzender Dieter Doll die Züchter **Xaver Hertenstein, Hans Güh-ring, Ernst Bühler und Fritz Schultheiss** für Ihre Verdienste um die Schwarzwälder Kaltblutzucht aus. Die beiden letztgenannten waren persönlich leider nicht anwesend. Im Rahmen des Schauprogramms wurde dem Schwarzwälder Hengst **Dachs** von Dachsberg/Riemer aufgrund seiner gut abgelegten Leistungsprüfung mit der **Junghengstprämie** verliehen. Besitzer Christian Ott, Schluchsee stellte ihn im Einspänner vor.

Eine der Höhepunkte im Schauprogramm waren sicher die Präsentation der Farbenvielfalt - Schimmel, Brauner, Rappe und Fuchs - in der Schwarzwälder Kaltblutzucht, das Pas de Deux des Rheinisch-Deutschen Kaltbluts, die Fahrschule vom Sattel mit zwei Schwarzwälder Stuten sowie das abschließende Polospiel mit Schwarzwälder Kaltblütern. Der Tag klang in der Schwarzwaldhalle bei Musik und Tanz aus.

Pferdezuchtverband Baden-Württemberg
Weber, Zuchtleiter